

Kontakt

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickenbach
Nr 6, Dezember 2017

Inhalt

- 1
Editorial
- 2
**Nachrichten und
Informationen der Gemeinde**
- 3
**Beschlussprotokoll
EWGV 4.12.2017**
- 5
**Schiessplan 2018, Schiessan-
lage «in den Tannen»**
- 6
**Neuigkeiten aus der Schule
Rickenbach**
- 14
**Vermischtes
und Veranstaltungen**

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 9.30–11.30 Uhr

Donnerstag 17–19 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten
nach telefonischer Vereinbarung.

Liebe Leserinnen und Leser

Dies ist mein letztes Editorial. Viel zu sagen gibt es nicht mehr. Ich bin froh, hat sich ein Gemeinderatskandidat gefunden und empfehle ihn Ihnen heute schon zur Wahl anfangs nächstes Jahr.

Und ich danke allen, welche sich im Dorf in irgendeiner Form engagieren, sei es in einem Amt der Gemeinde, sei es in der Nachbarschaftshilfe oder in einem Verein. Sie alle tragen dazu bei, dass es schön ist, hier zu wohnen, hier seine Freizeit zu verbringen, sich hier an Festen zu treffen.

Als kleines Gedankenexperiment für die Feiertage, wenn Sie mit vollem Bauch die Füsse hochlegen und zum Fenster hinausschauen, hätte ich Ihnen folgende Frage zum Nachhängen: Welcher Anteil Ihres Engagements hängt an Rickenbach als selbständige politische Gemeinde? Und was würden und könnten Sie unabhängig von der Organisationsform unserer Dorfgemeinschaft trotzdem machen?

Ich wünsche Ihnen gesegnete Feiertage, im neuen Jahr gute Gesundheit und einen frohen Blick in die Zukunft.

Astrid Schwyter

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Weihnachten und Jahreswechsel

Die Gemeindeverwaltung ist vom

23. Dezember 2017 bis und mit 3. Januar 2018 geschlossen.

Ab Donnerstag, 4. Januar 2018 sind wir wieder gerne für Sie da. In dringenden Fällen (Todesfall) gibt der Telefonbeantworter Auskunft über die Zuständigkeiten.

Telefonnummer 061 981 32 52

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Gemeindeverwaltung Rickenbach



Gemeindenachrichten

Beflaggung

Der Gemeinderat hat für rund CHF 1'200 neue Fahnen und Flaggen angeschafft. So können an entsprechenden Feiertagen die drei Masten vor dem Gemeindehaus wieder beflaggt werden. Die Fahnen sind für die Mehrzweckhalle gedacht, zur Dekoration an grösseren regionalen oder kantonalen Anlässen.

Bistro

Der Gemeinderat hat einen neuen Pächter für das Bistro gefunden. Wir begrüßen die Familie Akdogan in Rickenbach und wünschen Ihnen gutes Gelingen. Die Rickenbacherinnen und Rickenbacher laden wir herzlich ein die Gelegenheit für einen Schwatz mit Speis und Trank im Dorf zu nutzen. Bitte beachten Sie das Inserat weiter hinten im Kontakt.

Gesucht: neues Mitglied für die Sozialhilfebehörde



Die Sozialhilfebehörde der Gemeinde Rickenbach sucht per sofort ein neues Mitglied, welches das bestehende Team tatkräftig unterstützt. Wenn Sie eine kontaktfreudige Person sind und Sie in einem guten Team arbeiten wollen, dann könnte dieses «Ämtli» genau das Richtige für Sie sein.

Wir sind für unsere Klienten häufig die letzte Anlaufstelle, und unser Ziel ist es unseren Klienten in ihrer Notlage zu helfen und sie zu unterstützen. Wir würden uns freuen, wenn wir wieder zu viert dieser spannenden Aufgabe nachgehen könnten. Für unverbindliche Fragen dürfen Sie sich gerne per Anruf oder Mail an Stina Waller, Präsidentin SHB, wenden: stinawaller@bluewin.ch Telefon 062 873 36 36

Winterdienst/Schneeräumung

Am Strassenrand parkierte Autos sind während der Wintermonate unbedingt wegzustellen, damit die Schneeräumung (meist Nachteinsätze) problemlos durch unser Winterdienstpersonal erfolgen kann.

Für Beschädigungen, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschrift entstehen, lehnt die Gemeinde jegliche Haftung ab. Es dankt das Winterdienstpersonal. Kontakt: Koni Gisin 079 308 57 46

Der Gemeinderat

Kerzli-Raclette-Öfeli zum Mieten!



Möchten Sie einen gemütlichen Racletteabend organisieren und Ihnen fehlen die Öfeli?

Auf der Gemeindeverwaltung können solche Öfeli für CHF 2/Stück gemietet werden. Fragen Sie nach unter: Telefon 061 981 32 52 oder gemeinde@rickenbach-bl.ch



Einwohnergemeinde

Hauptstrasse 7

4462 Rickenbach BL

Telefon 061 981 32 52

Fax 061 981 43 61

gemeinde@rickenbach-bl.ch

www.rickenbach-bl.ch

Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Dezember 2017

20.15 Uhr im Versammlungsraum der Mehrzweckhalle (Turm)

Anwesende Stimmberechtigte: 49 inkl. Gemeinderat

Pressevertreter: Keine Vertretung anwesend.

Als Stimmenzähler werden bezeichnet:

://: Walter Salathe und Simon Giese.

Bereinigung der Traktandenliste

In der Sitzungsvorbereitung gab es Unklarheiten bei den Traktanden 3 und 4. Die Geschäfte sind nicht spruchreif und sollen von der Traktandenliste abgesetzt werden.

://: Die Traktanden 3 (Sanierung Erliackerweg und Klostergasse / Kreditantrag) und 4 (Wasserversorgung: Ringschlussleitung (Erliackerweg-Hofacker-Zietmattweg) / Kreditantrag) werden von der Traktandenliste gestrichen.

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. Juni 2017

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Finanzen

://: Mit grossem Mehr und einer Gegenstimme werden genehmigt resp. zur Kenntnis genommen:

a. das Budget 2018 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 111'472

b. die Investitionsrechnung 2018

c. die Steuersätze:

- Gemeindesteuer 62 % der Staatssteuer
- Ertragssteuer 4.5 % des Reingewinns
- Kapitalsteuer 2.75 ‰ des steuerbaren Kapitals.

d. der Finanzplan 2018 - 2022

3. Diverses

Verdankung

Der von Robi Brandt gespendete Tannenbaum wird mit Applaus bestens verdankt.

Wasserrechnung 2018 plus MWST / Information

Gemeinderat Matthias Huber informiert die Anwesenden über den Entscheid des Gemeinderates, die Wasserkasse unter die Mehrwertsteuer zu stellen. Somit werden den Wasserbezügern ab dem Rechnungsjahr 2018 den Rechnungen 2.5 % MWST zugeschlagen. Bei Investitionen innerhalb der Wasserversorgung kann die Gemeinde alsdann 7.7 % MWST von den Investitionskosten zurück fordern. Die Abwassergebühren sind von dieser Neuerung nicht betroffen.

Verabschiedungen

- Gemeindepräsidentin Schwyter verabschiedet in Stellvertretung die aus der Sozialhilfebehörde ausgetretene Silvia Porlezza mit bestem Dank für ihre Mitarbeit und den besten Wünschen für die Zukunft.
- Gemeindepräsidentin Schwyter wird von Gemeinderat Matthias Huber aus dem Gemeinderat verabschiedet, die ihr Amt nach 5.5 Jahren per Ende Januar 2018 nieder legen wird. Astrid Schwyter wurde im 2012 in den Gemeinderat gewählt, seit Mitte 2015 präsidiert sie den Rat. Zu Beginn ihrer Gemeinderatstätigkeit wirkte sie u.a. in den Ressorts Strassen, Abfallbewirtschaftung, Volkswirtschaft und Naturschutz. Heute hat sie das Finanzdepartement inkl. der Sozialhilfe inne und steht dem Gemeinderat und der Verwaltung vor. Astrid Schwyter ist eine aktive Macherin und setzt sich auch gegen aussen für die Belange von Rickenbach ein. Wir danken Astrid Schwyter herzlich für ihr aktives Engagement und wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg alles Gute.

Ende der Versammlung: 21.20 Uhr

Namens der Einwohnergemeindeversammlung

Astrid Schwyter
Gemeindepräsidentin

Chantal Jenny
Gemeindeschreiberin

Gemeinschaftsschiessanlage «in den Tannen» Schiessplan 2018

FSG Böckten und FSG Rickenbach



Winterschiessen	Sonntag	04.02.2018	9h–16h
2. Jungschützenkurs	Samstag	24.03.2018	14h–17h
1. freiwillige Übung	Mittwoch	28.03.2018	17.30h–20h
2. freiwillige Übung	Donnerstag	12.04.2018	18h–20h
3. freiwillige Übung	Mittwoch	18.04.2018	18h–20h
3. Jungschützenkurs	Samstag	21.04.2018	14h–17h
Gruppenmeisterschaft Heimrunde	Donnerstag	03.05.2018	18h–20h
4. Jungschützen	Mittwoch	09.05.2018	18h–20h
4. freiwillige Übung	Donnerstag	17.05.2018	18h–20h
5. freiwillige Übung	Donnerstag	24.05.2018	18h–20h
6. freiwillige Übung + 5. Jungschützen	Donnerstag	07.06.2018	18h–20h
6. Jungschützenkurs (Gruppen Heimrunde)	Mittwoch	13.06.2018	14h–17h
Obligatorische Übung Nr.1	Donnerstag	14.06.2018	18h–20h
7. freiwillige Übung	Mittwoch	20.06.2018	18h–20h
Obligatorische Übung Nr.2	Mittwoch	15.08.2018	18h–20h
8. freiwillige Übung + 7. Jungschützen	Donnerstag	16.08.2018	18h–20h
8. Jungschützen	Mittwoch	22.08.2018	18h–20h
9. freiwillige Übung	Donnerstag	23.08.2018	18h–20h
Obligatorische Übung Nr.3	Donnerstag	30.08.2018	18h–20h
10. freiwillige Übung	Donnerstag	06.09.2018	18h–20h
9. Jungschützenkurs	Donnerstag	13.09.2018	18h–20h
10. Jungschützenkurs (eventuell)	Samstag	15.09.2018	14h–17h
11. freiwillige Übung	Sonntag	14.10.2018	9h–11h
Endschiessen FSG-Rickenbach	Samstag	20.10.2018	9h–17h
Cup- & Endschiessen FSG-Böckten	Samstag	27.10.2018	9h–17h

Obligatorisches Programm für Schiesspflichtige

Unbedingt mitbringen:

- Aufgebotschreiben (mit Etikette)
- Dienstbüchlein
- Schiessbüchlein
- amtlichen Ausweis

Schiesspflichtige dürfen das obligatorische Programm nur mit der eigenen persönlichen Waffe schiessen!



Mitteilungen der Schule

Redaktion: Auryrn Streuli

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe politischen Behörden, liebes Abwartsteam, liebe Dorfbevölkerung

Die Tage werden kürzer und immer wieder können die Kinder in der Pause sogar eine kleine Schneeballschlacht veranstalten. Im Klassenverband läuten verschiedene Rituale die Adventszeit ein.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen allen einmal danke zu sagen:

- ❖ Vielen Dank, dass Sie als Eltern uns Lehrpersonen Ihre Kinder anvertrauen!
- ❖ Vielen Dank an das Abwartsteam, dass Ihr unsere Schulräume sauber haltet und uns sonst bei allen Problemen unterstützt!
- ❖ Vielen Dank, dass ihr Kinder immer so motiviert mitmacht in der Schule und so viele gute Ideen liefert!
- ❖ Vielen Dank, dass Sie als politische Behörde unsere Schule in der Gemeinde vertreten und uns unterstützen, wo Sie können.
- ❖ Vielen Dank, dass Sie in irgendeiner Form die Schule unterstützen, sei es mit fachlicher Unterstützung zu verschiedenen Themen im Schulalltag, zur Verfügung stellen von Materialien oder das Mitorganisieren von Anlässen.

Herzlichen Dank für alles, was Sie für die Schule machen!

Die Schulleitung Andreas Dieckow

Das Kindergarten-Team Stephanie Fux und Anita Willen

Das Primarschule-Team Maud Frank, Diana Ferranti, Dominique Gut, Sonja Breitenstein, Nadia Ferran, Jacqueline Thoma, Ursi Löffel und Auryrn Streuli

Mutig, mutig- Die Erzählnacht der Unterstufe

Am Freitag, den 10. November war es im Schulhaus für einmal abends nicht still und verlassen. Leseratten und Bücherwürmer haben sich in den Schulzimmern getroffen und spannende Bücher gelesen, sowie vorgetragene Geschichten gehört.

Passend zum Thema „mutig, mutig“ sind die Kinder abends in die Schule gekommen. In zwei Gruppen wurden am Freitagabend von den Lehrpersonen verschiedene Geschichten vorgelesen. Die Kinder lauschten gespannt den vorgetragenen Geschichten. In einer Gruppe wurden anschliessend fleissig gebacken. Die Schüler backten eine kleine Maus, welche sie nach Hause nehmen durften. In der anderen Gruppe wurde das Ende des Buches in einem Theater dargestellt. Nach den ersten Geschichten legten wir eine Popcorn-Pause mit leckerem Tee ein. Am Schluss durften die Schüler die neuen Lese- sowie Bilderbücher beschnuppern. Die Kinder gingen mit viel Mut, Lesefreude und ihrem Bettmümpfeli nach Hause.



Die UST-Lehrerinnen

Der Samichlaus-Tag in der Unterstufe

Kaum hatten die Kinder am Morgen im Kreis Platz genommen, fiel ihnen sofort auf, dass nirgends einen Samichlaussack lag. Die grosse Frage war, wo hat der Samichlaus wohl den Sack versteckt oder ist er vielleicht dieses Jahr gar nicht vorbeigekommen?

Doch zuerst wurde gebacken. Jedes Kind formte mit einem Stück Teig seinen eigenen Grättimaa, wie es der Bäcker im Film extra für die UST vorzeigte. Die Grättimänner wurden mit Haaren, Hüte, Knöpfe, Schuhe usw. verziert. Während die Grättimänner im Ofen goldbraun wurden, hörten die Kinder gebannt einer Samichlausgeschichte zu.

Nach der grossen Pause arbeiteten die Kinder fleissig und konzentriert an ihren Pulten, als plötzlich... eine laute Glocke und

Gepolter an der Schulzimmertüre zu hören war. Wer konnte das wohl sein? Die Türe ging langsam auf und da standen auch schon der Samichlaus und der Schmutzli im Schulzimmer. Der Schmutzli trug einen grossen



schweren Sack und der Samichlaus hielt eine Laterne und sein Buch in der Hand. Als Erstes öffnete der Samichlaus sein grosses Buch und berichtete, was alles er über die Klasse wusste. Eifrig ergänzten die Kinder die Informationen und zeigen stolz ihre gebackenen Grättimänner und die schönen selbstgebastelten Sachen, die im Schulzimmer hingen. In Gruppen trugen sie nun ihre auswendig gelernten Verse vor. Der Samichlaus und der Schmutzli konnten nur staunen, wie gut die Kinder die Verse aufsagten. Zuletzt durfte sich jedes Kind beim Samichlaus ein Säckchen holen. Da machten sich der Samichlaus und der Schmutzli auch schon wieder auf den Nachhauseweg und die Kinder winkten ihnen noch freudig zum Abschied.

Für die Unterstufe: Maud Frank



Die Vorweihnachtszeit im Kindergarten

Im Kindergarten geniessen wir die besinnliche vorweihnachtliche Stimmung sehr.

Wir basteln fleissig für das Adventsfenster und üben täglich die Lieder für die Weihnachtsfeier. Auf den Samichlaustag haben wir uns besonders eingestimmt, aus Knete formten wir zunächst einen Esel, dann eine Tanne und später kam der Samichlaus aus Kork und Filz dazu. Wir gestalteten unsere Samichlaussäckli und studierten ein Lied und einen Samichlausvers ein.

Am 6. Dezember war es dann soweit, wir liefen in den Wald und gingen auf die Suche nach dem Samichlaus und dem Schmutzli. Leise lauschten wir, ob die Samichlausglocke zu hören oder sein roter Mantel zu sehen war. Als wir beim Bleistift ankamen und gespannt warteten, hörten wir auf einmal seine Glocke läuten. Die zwei treuen Weggefährten kamen von weit her und freuten sich über ein Lied und einen Vers der Kinder. Nach ein paar lieben und ermahnenen Worten überreichten sie den Kindern die gefüllten Samichlaussäckli. Die Freude war gross.



Der Samichlaus-Morgen in der Mittelstufe

Auch in der Mittelstufe passierte am Samichlausmorgen spezielles. Die 6. Klässler waren am Morgen einfach verschwunden, nur ein Brief war da vom Samichlaus...

Doch lesen Sie doch selber, wie die Kinder diesen Morgen erlebt haben:

„Am Mittwoch haben die Sechstklässler eine Schnitzeljagd vorbereitet. Wir mussten schon früher gehen als die anderen. Die 4. und 5. Klässler mussten den Samichlaus suchen. Bei jeder Kreuzung hatte es eine Frage. Die mussten sie richtig beantworten, um den Samichlaus zu finden. Es hatte immer einen Hinweis am Boden: Pfeile, Kreide und Steine. Vor dem Ziel hatte es eine Samichlauskappe.“



In der Schule hat der Samichlaus sogar einen Brief hinterlassen. Dort stand, dass er von den 6. Klässlern entführt wurde, dass Weihnachten in Gefahr steht und die Heinzelmännlein von ihm gesucht werden müssen.

Das Ziel war bei der neuen Brätelstelle. Die Heinzelmännlein hatten sich gut versteckt, so dass die Kinder sie nicht gerade fanden.

Nachher gab es ein Samichlauszünzi: Grättimänner, Schokolade, Nüsse und Mandarinen. Anschliessend durften wir noch spielen. Wir mussten dann wieder runterlaufen. Ich fand es ein sehr toller Morgen.“

Für die Mittelstufe: Auryn Streuli mit einem Text aus der 6. Klasse

Weihnachtsfeier der Schule

Mit dem Beginn der Adventszeit beginnen spätestens auch die Vorbereitungen für die Weihnachtsfeier. Die Schule hat sich dieses Jahr zum Ziel gesetzt gemeinsam das Musical «D’Imbissbude vo Bethlehem» einzustudieren. Die Rollen werden von Kindergärtner bis 6. Klässler besetzt und auch der Chor besteht aus den Schüler und Schülerinnen.

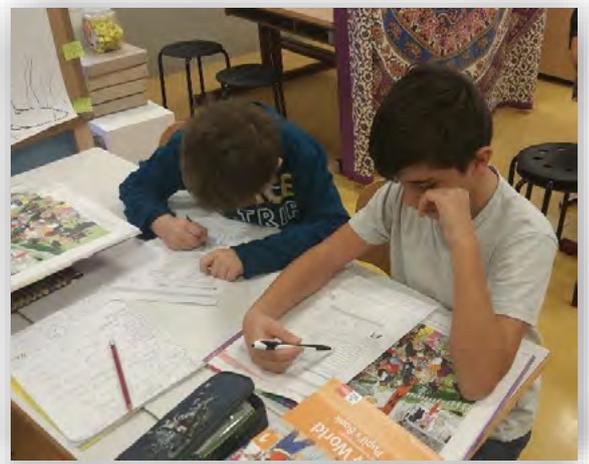
Die Regie führen Jacqueline Thoma und Auryn Streuli, für die musikalische Leitung ist Nadia Ferran verantwortlich.

Wir laden Sie alle herzlich ein, gemeinsam mit uns dieses stimmungsvolle Musical zu geniessen. Nach der Feier wird vom Schulrat ein kleiner Apéro offeriert.



Der Alltag in unserer Schule

Zum Schulalltag gehören einerseits Exkursionen, Anlässe und spezielle Projekte. Doch auch die tägliche Arbeit im Schulzimmer ist nicht aus dem Alltag wegzudenken. Diese Seite möchte ich genau dieser Arbeit widmen, die oft zu kurz kommt und aus jeder Stufe ein kleiner Einblick gewähren.

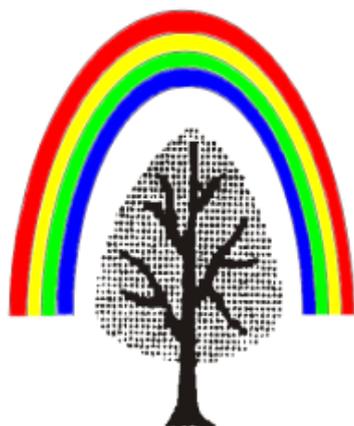


Musikunterricht an der Schule Rickenbach



Nadia Ferran

Mein Name ist Nadia Ferran. Ich bin am 19.09.1983 in Villa Clara, Kuba geboren. Mit 9 Jahren habe ich 5 Jahre Musik studiert an der Musikschule «EVA Ola Alonso» in Santa Clara, Kuba. Das Schulsystem in Kuba ist anders als hier in der Schweiz. Die Kinder in Kuba, welche Musik lernen möchten, müssen eine Aufnahmeprüfung bestehen. Dann haben wir in der Schule verschiedene Fächer wie Musikgeschichte, Musik-Theorie, Solfeo, Chorleitung, Klavier und die normalen Fächern wie Mathematik, Spanisch, etc. Mit 10 Jahren habe ich meine erste Komposition gemacht und ich war Gewinnerin in mehreren Wettbewerben. Danach habe ich drei Jahre Musikpädagogik studiert. Im Jahr 2007 bin ich in die Schweiz gezogen. Musik war immer meine Leidenschaft und sehr wichtig für mich. Deswegen habe ich Musik und Bewegung an der Musik Akademie Basel studiert. Heute singe ich in zwei Bänden («La clave» und «Los capitanes del son»). Ich komponiere Musikfilme, Lieder und ich schreibe Musikgeschichten für Kinder. Ich arbeite seit zwei Jahren als Musiklehrerin in Sissach und seit August dieses Jahr neu in Rickenbach. Ich habe eine Familie mit zwei Kindern welche ich über alles liebe. Meine musikalische Arbeit ist ein wichtiger Teil meines Lebens und ich liebe diese sehr. Ich bin eine fröhliche, aufgeschlossene Person und sehr spontan. Und ich schenke meine Freude und Kenntnisse gerne an die Kinder weiter.



Malergeschäft Regenbogen

Ihr Fachmann für Maler und Tapezierarbeiten in der Region

Renovationen- Umbauten- Fassaden

Kostenlose Farbberatung und Offertenstellung

Francisco Martinez Wintersingerstrasse 3 4462 Rickenbach

Tel.Fax. 061 461 98 15 Mobile 079 321 24 87

Ein kleiner Rückblick

20 und mehr Jahre Kerzenziehen

Vor 20 Jahren (wahrscheinlich mehr, wir wissen nicht mehr genau) taten sich ein paar befreundete Pärchen zusammen und führten das 1. Kerzenziehen in Rickenbach durch. Mit viel Improvisation wurden einige Wachs-behälter im Foyer der Mehrzweckhalle aufgestellt und einige neugierige RickenbacherInnen kamen und zogen ihre Kerzen. Bald bemerkten wir aber, dass das Foyer aufgrund des Ambientes und der Wärme nicht der ideale Ort war und so führten wir die folgenden Kerzenziehen bis 2004 in einer Scheune im Dorfkern durch. Besten Dank Gusti Plattner.

War es jedoch in der Mehrzweckhalle zu warm, stellten wir jedes Jahr erneut fest, dass die grosse Scheune mit ihren fast offenen Wänden den Wind ungehindert durchziehen liess. Nicht selten zogen unsere Gäste ihre Kerzen eingepackt in mehrere Kleiderschichten, teilweise fast schon mit Eiszapfen an den Nasen. In der mittlerweile dazugehörenden kleinen Wirtschaft war es auch nicht gerade gemütlich.

Die Gelegenheit ergab sich, dass wir von 2005-2007 die «alte» Gisin Scheune benutzen durften, ehe wir dann im Jahr 2008 in der neu erstellten Werkstatt von Bruno und Barbara Graf das ideale Lokal fanden. Nun konnten wir uns entfalten, weitere Wachsbehälter anschaffen und auch die Wirtschaft gemütlicher und angenehmer zu gestalten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Babsi und «Oski».

Unser Ziel war es von Anfang an, das Rickenbacher Dorfleben mitzugestalten und für die kleinen und grossen Einwohner eine tolle Aktivität anzubieten. Somit war es für uns selbstverständlich, dass wir den Gewinn jeweils auch wieder ins Dorf zurückfliessen lassen, vor allem zu Gunsten der Kinder.

So können wir nicht ohne Stolz folgende Bilanz ausweisen:

- 2005 Brückenbau zum Turm auf dem ehemaligen Spielplatz
- 2010 kleines Holzhaus mit Rutschbahn
- 2015 Scheck über Fr. 3500.00 für den neuen Spielplatz zusammen mit dem Frauenverein
- 2017 Beitrag an die Bandsäge mit Staubsauger für das Werken in der Schule



Zwei Schülerinnen beim Arbeiten mit der neuen Bandsäge



Am 2. + 3. Dezember haben wieder viele KerzenzieherInnen den Weg zu uns gefunden. Auch Nicht-Kerzenzieher kamen auf einen Glühwein und eine Bratwurst vorbei. Mancher liess sich auch spontan inspirieren und es entstanden wieder einige unglaublich kreative Kerzen.



Auf euren Besuch beim nächsten Kerzenziehen freuen sich:
Jasmin + Martin, Marianne + Edi, Barbara + Bruno, Ueli, Thomi, Doris + Markus

Weightloss Challenge

Neues Jahr, neue Ziele 2018?

Wir unterstützen Sie beim Erreichen Ihrer Ernährungs- und Figurziele.

In der Gruppe geht Vieles einfacher und macht ausserdem mehr Spass!
Motivation und Durchhaltewillen werden gefördert und unterstützt.

Wir bieten:

- 6 Wochen Programm mit wöchentlichen Ernährungsworkshops
- Jeder Teilnehmer wird von seinem persönlichen Wellness–Coach betreut
- Wöchentliche Körpermessung mittels Inner Scan
- Gemeinsamer Besuch eines Ernährungs – Infoabend's
- Teilnahmegebühr für 6 Wochen: CHF 60.00

Ort: Bohnygasse 22, 4460 Gelterkinden

Zeit: 10. Januar 2018 9.30 Uhr oder

10. Januar 2018 19.30 Uhr

vereinbaren Sie Ihren individuellen Termin!



Nähere Infos und Anmeldung:

Sport-, Ernährungs-, und Wellness-Coach:

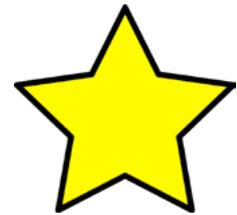
Kathrin Hofer

Tel: 061 981 11 93 / Natel: 079 758 38 51

Gilt auch als Gutschein



Frauenverein
Rickenbach



HERZLICHEN
DANK

**... für Ihren Besuch des
Familiengottesdienstes mit
Spaghetti-Zmittag
vom 12. November 2017**

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Gästen, Helferinnen und Spender/-innen, welche zum Gelingen unseres jährlichen Spaghetti-Zmittags beigetragen haben!

Vielen Dank auch an Herrn Pfarrer Samuel Maurer der reformierten Kirchgemeinde Gelterkinden-Rickenbach-Tecknau sowie an die Musikerin aus Sissach - Frau Deborah Regez - für die musikalische Begleitung des gut besuchten Familiengottesdienstes.

Wir freuen uns, dank Ihnen die Stiftung Theodora („Spitalclowns“ für kranke Kinder) mit einer grosszügigen Spende unterstützen zu können!

Wir wünschen Ihnen - liebe Rickenbacherinnen und Rickenbacher - noch eine schöne Adventszeit und ein Frohes Fest!

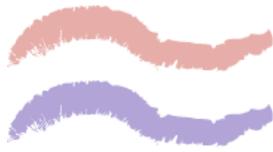
Vorstand Frauenverein



Voranzeige GV:

Die **Generalversammlung des Frauenvereins 2018** wird verschoben.

Der neue Termin ist **Mittwoch, 14.03.2018**.



**Frauenverein
Rickenbach**



Einladung zum

JASS-TURNIER

**Samstag, 27. Januar 2018, 20.00 Uhr
im Turm der Turnhalle Rickenbach**

Der Sieger gewinnt wie üblich den Wanderpokal. Alle anderen Jasser und Jasserinnen erhalten ebenfalls einen Preis!
Der Jass-Einsatz beträgt Fr. 20.- (inkl. 1 Sandwich).

Im Verhinderungsfall bitte bis spätestens am Vortag abmelden oder selber für Ersatz sorgen.

Bitte melden Sie sich mit nachfolgendem Anmeldetalon, per Mail oder telefonisch bis zum **12.01.2018** an bei:

Katja Gisin, Chrüeglihof, Rickenbach
Tel. 061 981 37 66 oder via E-Mail an **katja.gisin@blba.ch**

Wir hoffen auf viele Teilnehmer/-innen und wünschen Ihnen allen Frohe Festtage und ein glückliches Neues Jahr!

Frauenverein Rickenbach



Anmeldung für das Jass-Turnier vom Samstag, 27. Januar 2018:

Name / Vorname _____

Name / Vorname _____

Fasnachtsbeizli

Im grosse Gräterum vo dr MZH Rickebach
Sunntig, 18. Februar ab 17.00 -?

S git

Schnitzelbänk,
Mählsuppe,

Ziebele- und Chäswaie,

Würschtli und allerlei z Trinke

Mir freue eus

Wüehlmüüs Rickebach

irema

haushaltapparate service verkauf

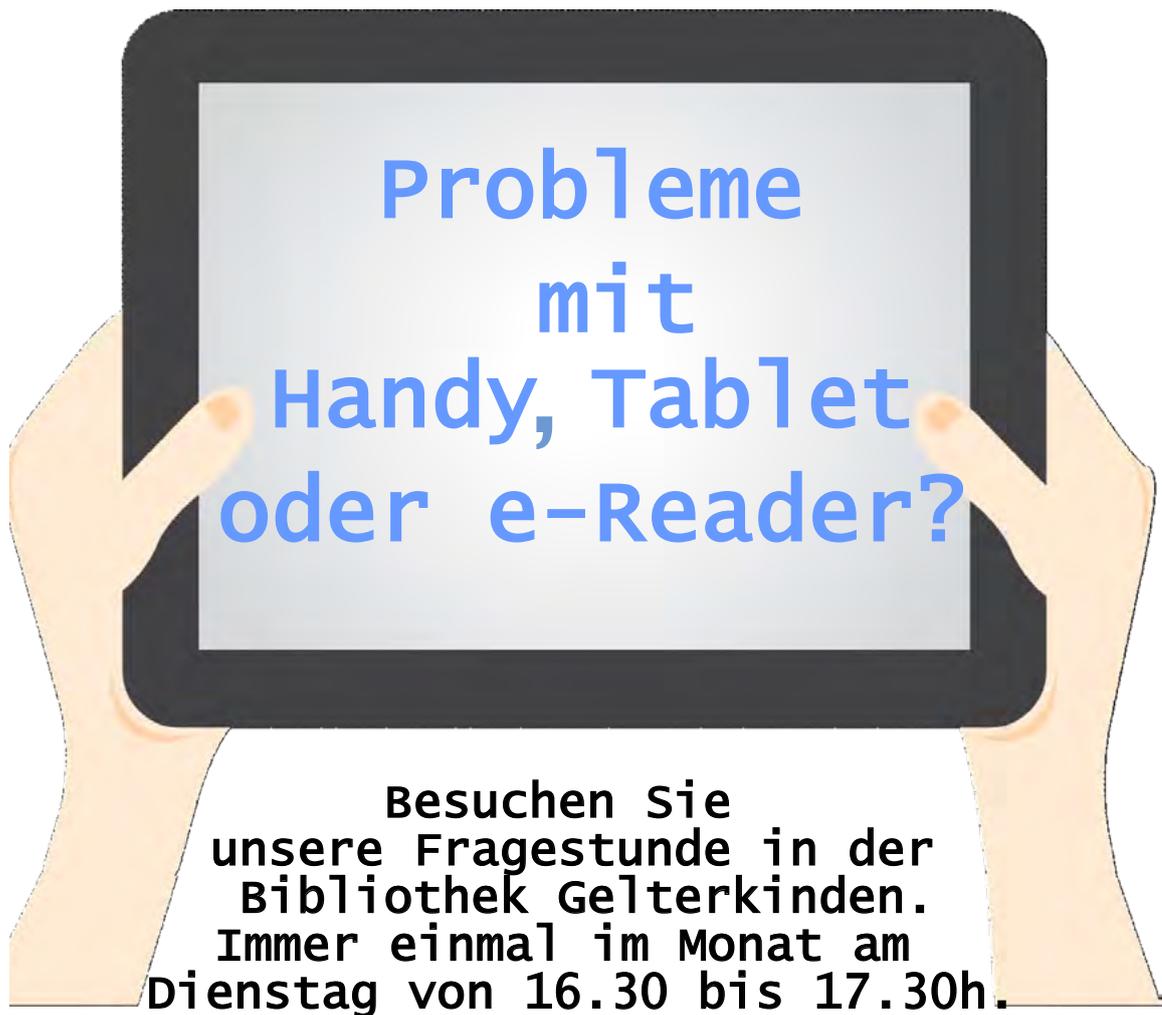
HAUSHALTAPPARATE

Reparaturen & Neugeräte

061 981 44 08

Rössligasse 18 Gelterkinden





30. Januar 2018	24. April 2018
27. Februar 2018	29. Mai 2018
20. März 2018	26. Juni 2018

Schülerinnen und Schüler geben älteren Personen kompetent Auskunft bei Fragen und Problemen mit Handy, Tablet und e-Reader.

Die Beratung ist gratis, für freiwillige Spenden steht ein Kässeli bereit.

Gemeinde- und Schulbibliothek
Sissacherstrasse 20, Tel. 061 981 43 81





**Anwil, Buus, Hemmiken, Maisprach,
Nusshof, Oltingen, Ormalingen,
Rickenbach, Rothenfluh, Tecknau,
Wenslingen, Wintersingen**

Mütter und Väterberatung Januar bis Juni 2018

Ort	Tecknau	Buus	Ormalingen	
Raum	Schulhaus Turnhallen zimmer	Altes Schulhaus	Feuerwehrmagazin Hauptstrasse 178 1. Stock	
Zeit	09.00 - 11.00	09.00 - 11.00	13.30 - 16.30	13.30 - 16.00
Tag	Montag	Donnerstag	Dienstag	Donnerstag
Januar	15	18	9	18
Februar	12	15	6	15
März	19	22	13	22
April	16	19	10	19
Mai	14	17	8	17
Juni	18	21	12	21

Bitte den Beratungstermin vorgängig via Mail vereinbaren.

Alle Daten und Orte sind frei wählbar.

Domenica Bruegel – Magnolini
Föhrenweg 4
4466 Ormalingen
muebe@eblcom.ch

Telephonberatung Mittwoch und Freitag jeweils 07.30 – 08.30 Uhr, nicht in den Schulferien.
Tel: 079 578 41 65

P.S: Bringen Sie für Ihr Kind bitte das Gesundheitsheft und ein Frottiertuch mit.

Gräubernstrasse 12
4410 Liestal
T: 061 552 20 00
F: 061 552 20 01
veterinaerdienst@bl.ch
www.bl.ch/veterinaerwesen

BASEL
LANDSCHAFT 

VOLKSWIRTSCHAFTS- UND GESUNDHEITSDIREKTION
AMT FÜR LEBENSMITTELSICHERHEIT UND VETERINÄRWESEN

ALV, Gräubernstrasse 12, 4410 Liestal

Amtliche Bekanntmachung Aufhebung des Sperrgebietes wegen Faulbrut der Bienen

Liestal, 28.11.2017/TF/BL-002202

1. Mit der Allgemeinverfügung vom 27.09.2017 hat das Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (ALV) ein Sperrgebiet wegen der Bienenseuche Faulbrut verfügt. Betroffen waren die Gemeinden Ormalingen, Gelterkinden, Tecknau, Wenslingen, Rothenfluh, Hemmiken und Rickenbach BL.
2. Die Untersuchungen bzw. Bekämpfungsmassnahmen durch den Bieneninspektor im Sperrgebiet sind abgeschlossen. Sie haben ein günstiges Resultat ergeben.
3. Gestützt auf Art. 271 der Tierseuchenverordnung (TSV; SR 916.401) und den Antrag des zuständigen Bieneninspektors wird das Sperrgebiet per sofort aufgehoben.

Für weitere Auskünfte steht das ALV zur Verfügung.

**Amt für Lebensmittelsicherheit
und Veterinärwesen**

Verteiler

- Kantonaler Bieneninspektor, Marcel Strub, Höhenstrasse 46, 4533 Riedholz (per E-Mail)
- Bieneninspektor, Jacques Breiter; Bezirk Sissach (per E-Mail)
- Präsident Bienenzüchterverband beider Basel, Erwin Borer (per E-Mail)
- Landeskanzlei - Amtsblatt (amtsblatt@bl.ch)

- Gemeindeverwaltungen der Gemeinden im Sperrgebiet:
 - Ormalingen;
 - Gelterkinden;
 - Tecknau;
 - Wenslingen;
 - Rothenfluh;
 - Hemmiken,
 - Rickenbach BL (per E-Mail)

- Kantonstierärzte der Kantone AG, BS, JU und SO (per E-Mail)

Beilage

- Karte ehemaliges Sperrgebiet

Abfallkalender 2018

Der Hauskehricht/Sperrgut wird jeweils mittwochs ab 07.00 Uhr abgeholt.

Fällt ein offizieller Feiertagen auf einen Mittwoch wird die Abfuhr verschoben*.

Karton bitte jeweils am Sammeltag bis 07.30 Uhr bereit stellen.

	Weihnachts- baum	Papier	Karton	Styropor (EPS)	Metall
Januar	8.01.2018 (ab 13 Uhr)	27.01.2018	11.01.2018	06.01.2018	
Februar					
März					
April			12.04.2018		
Mai		25.05.2018			
Juni			21.06.2018		
Juli					
August				11.08.2018	
September		22.09.2018			01.–09.09.18
Oktober			18.10.2018		
November					
Dezember					

* Nationalfeiertag, 1. August 2018: Verschiebedatum Donnerstag, 2. August 2018

* Stephanstag, 26. Dezember 2018: Verschiebedatum Freitag, 28. Dezember 2018

	Wertstoff	Wohin?	Wann?	Was? Wie?
	Kehricht	Vor die Haustüre (Vignette benutzen)	Jeden Mittwoch ab 07.00 Uhr	Alle Abfälle, die nicht kompostierbar sind und für welche es keine Separat- sammlung gibt
	Sperrgut	Vor die Haustüre (Vignette benutzen)	Jeden Mittwoch ab 07.00 Uhr	Je Vignette: Hohlkörper 100 cm x 50 cm x 50cm Platten 70 cm x 70 cm x 9 cm Latten 120 cm x 5 cm x 5 cm
	Küchenabfälle	Nach Möglichkeit kompostieren		Info Gemeindekanzlei Broschüre
	Gartenabfälle	Kompostieren im Garten oder Deponie Grün- Container beim Friedhof	Jederzeit Deponie Info Wegmacher Mobile 079 308 57 46	Deponie kostenpflichtig Kasse vor Ort Menge: 35 Liter CHF 2.00 Menge: 100 Liter CHF 5.00
	Kleintiermist (Hamster, Ka- ninchen, Meer- schweinchen)	Bitte nicht in den Hauskehricht! Deponie Grün-Container Friedhof benützen		
	Alu und Metalle	Hof Rosenau, Familie Frank-Guldenmann, gegenüber der Kapelle	Annahme Zeit Freitag 31.08. bis Montag 09.09.18	Keine Kosten Material in der dafür bereit gestellten Mulde entsorgen(keine Elektrogeräte)
	Alukapseln (z.B. Nespresso)	Sammelstelle bei Bushaltestelle Weier	Von Montag bis Samstag (Sonntag verboten)	Keine Kosten Keine Abfälle deponieren!
	Glas	Sammelstelle bei Bushaltestelle Weier	Von Montag bis Samstag (Sonntag verboten)	Verpackungsglas (Flaschen, Flacons, Weithalsgläser) nach Farben getrennt. Kein Metall, kein Porzellan. —> Mehrweggläser bevorzugen.
	Konserven	Sammelstelle bei Bushaltestelle Weier	Von Montag bis Samstag (Sonntag verboten)	Gewaschen ohne Etikette
	Kadaver	Kadaversammelstelle bei Bushaltestelle Weier. Kostenpflichtig: Zahlungsstelle Gemeindeverwaltung	Jederzeit (Kühlbox)	Ohne Schnüre, Plastik-, Papier- verpackungen etc. Bitte Ordnung halten! Kosten: bis 5 kg gratis, ab 5 kg jedes weitere kg CHF 1.50
	Textilien	Sammelstelle bei Bushaltestelle Weier	Jederzeit Kleidersammlung wird mittels Sam- melsack bekannt- gegeben.	Gemäss Angaben auf den Säcken
	Speiseöl / Motorenöl	Ölbehälter Sammelstelle bei Bushaltestelle Weier	Von Montag bis Samstag (Sonntag verboten)	Muss nicht mehr getrennt werden. Keine Lösungsmittel!

Wertstoff	Wohin?	Wann?	Was? Wie?
Styropor	Hof Rosenau, Familie Frank-Guldenmann, gegenüber der Kapelle	Annahme Zeit: Sa, 6. Januar Sa, 11. August	Keine Kosten Material im Kipper auf der Rückseite des Hofes entsorgen
Medikamente Quecksilber- thermometer	Zurück zur Verkaufsstelle	Während den Ladenöffnungs- zeiten	Reste von diesen Produkten sind Sonderabfälle. Sie gehören unter keinen Umständen in den Kehricht oder in die Kanalisation.
Chemikalien Lösungsmittel Farbreste Gifte	Zurück zur Verkaufsstelle	Während den Ladenöffnungs- zeiten	Reste von diesen Produkten sind Sonderabfälle. Sie gehören unter keinen Umständen in den Kehricht oder in die Kanalisation.
Pneus	Zurück zur Verkaufsstelle	Während den Ladenöffnungs- zeiten	Alte Pneus dürfen auf keinen Fall verbrannt werden. —> Verzeigung!
Batterien Autobatterien	Zurück zur Verkaufsstelle	Während den Ladenöffnungs- zeiten	Batterien sind Sonderabfälle. Die Verkäufer von Batterien sind gesetzlich verpflichtet, Altbatterien zurückzunehmen.
Entladungs- lampen	Zurück zur Verkaufsstelle	Während den Ladenöffnungs- zeiten	Entladungslampen sind Sonderabfälle. Alle Art von Entladungslampen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen inkl. Vorschaltgerät (Starter).
Elektroschrott	Zurück zur Verkaufsstelle	Während den Ladenöffnungs- zeiten	Alle elektrischen Haushaltsartikel, Föhn, Mixer, Toaster, Mikrowelle, Radio, Fernseher, Computer, Stereoanlage, Kühltruhe, Eisschrank etc.

Preise für Hauskehricht: 1 Kehrichtmarke kostet CHF 2.50
 Gebühr für Abfallsäcke: 17 l: 1/2 Marke
 35 l: 1 Marke
 60 l: 2 Marken
 110 l: 3 Marken

Preise für Sperrgut: 1 Sperrgutmarken kostet Fr. 8.00
 (Masse pro Marke siehe bei Sperrgut)

Wie komme ich zu Abfallmarken

- Gemeindeverwaltung: Schalter geöffnet am Dienstag von 9.30–11.30 und Donnerstag 17–19 Uhr
- Poststelle in Gelterkinden
- Volg Laden in Buus
- Hauservice der Post



1 Kehrichtmarke



1/2 Kehrichtmarke

Kennen Sie Rickenbach?

Welche Strasse beobachtet dieser Guggel?
Auflösung im nächsten Kontakt.



Auflösung Rätselbild vom letzten Kontakt: Das Ganze ist die Fahne der «Feldschützengesellschaft Rickenbach», welche im Eingang des Gemeindezentrums hängt.

Termine

2017

- 1.-24. Dezember Begehrter Adventskalender
- 16. Dezember Weihnachtsbaumverkauf
- 21. Dezember Weihnachtsfeier Schule, MZH, 19 Uhr

2018

- 6. Januar Styroporsammlung (laut Abfallkalender)
- 8. Januar Weihnachtsbaumentorgung, ab 13 Uhr
- 11. Januar Kartonsammlung (laut Abfallkalender)
- 27. Januar Papiersammlung (laut Abfallkalender)
- 27. Januar Jassturnier, Turm MZH, 20 Uhr
- 5. Februar Termin Öl- und Gasfeuerungskontrolle
- 18. Februar Fasnachtsbeizli, MZH, ab 17 Uhr

Nächster Redaktionsschluss ist Mittwoch, 7. Februar 2018.

Beiträge senden Sie bitte elektronisch (Word- oder PDF-Format) an die Redaktion, matthias.huber@hupa.ch.

Neueröffnung Bistro 2. Januar 2018:

Asia Food Rickenbach

Restaurant & Takeaway-Kurier
Asiatische & Italienische Küche



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag: 16 bis 23 Uhr

Sonntag und Feiertage: 14 bis 21 Uhr

Montag: Ruhetag

Hauptstrasse 7, 4462 Rickenbach, T 061 535 91 55